

**Regatta der 15-qm-Jollenkreuzer um das
Goldene Mokkaservice
und der 15-qm-H-Jollen um die
Feuerzangenbowle
am 2. und 3. Oktober 1965**

Wettfahrtvereinigung Steinhuder Meer

H. OESBCKE & S.

Miele

GESCHIRRSPÜL-AUTOMAT

Geschirrspülen -
so einfach wie
Licht einschalten



Ein Druck auf die Taste und der Miele-Geschirrspülautomat spült und trocknet selbsttätig. Selbst wenn sich noch so viel Herd- und Tischgeschirr ansammeln sollte - es läßt sich schnell im Automaten unterbringen. Die Küche ist nach dem Essen sofort aufgeräumt.

Einen Miele-Geschirrspül-Automaten zu besitzen lohnt sich. Er wird ja Tag für Tag gebraucht. Strom- und Wasserverbrauch sind gering. Ein Spülprogramm kostet nur Pfennige. Der lästige Abwasch entfällt. Hände werden geschont. Es bleibt mehr Zeit für Wichtigeres.

Mielewerke G. m. b. H. Gütersloh / Westf.



DIE Yacht

seit über 60 Jahren

Die Fachzeitschrift
für den Segel- und
Motorbootsport

Verlag Delius
Klasing+Co
48 Bielefeld

ERICH SEIDENSTICKER

HOCHLEISTUNGS-WERKZEUGMASCHINEN
PRÄZISIONSWERKZEUGE

Bielefeld Marktstraße 4 (Nordsternhaus)
Fernruf 6 90 21 · Fernschreiber 093 2619

Aalräucherei
Großfischerei

Schweer & Kuckuck

ERSTE UND ÄLTESTE RÄUCHEREI AM PLATZE
Ruf: (0 50 33) 221



Ein gutes Rennsegel
von Klaus Müller-Seegers

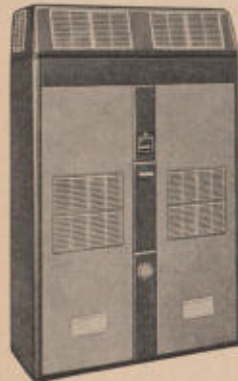
Wilhelm Seegers
Segelmacherei
Klaus Müller-Seegers

Steinhude am Meer · An der Schanze 12 · Telefon (0 50 33) 212

Für alle Raumgrößen



KLIMA NACH WUNSCH



Eine gesunde, wohltuende Lufthülle schaffen, wo immer man es wünscht, ist eine der unerlässlichen Forderungen für ein besseres Arbeiten, besseres Leben und besseres Wohnen. ATE-Klimageräte und -Klimaanlagen schaffen und regeln vollautomatisch sowie zugfrei jedes gewünschte Klima und halten es konstant, unabhängig von der Jahreszeit und den Außentemperaturen. Weiterhin filtern sie die Luft, so daß ATE-klimatisierte Räume praktisch staubfrei sind. Für alle Raumgrößen liefert ATE das richtige Gerät, denn fein abgestuft in ihren Leistungen sind die zahlreichen verschiedenen Größenausführungen in den einzelnen Modellreihen.

ALFRED TEVES · MASCHINEN UND ARMATURENFABRIK KG · FRANKFURT/M

Fritz Scheurle

Juwelier

Hannover · Georgstraße 36 (GOP) · Telefon 247 64



über 80 Jahre

RÖHL & RAMBKE K.G.

WEIN- U. SPIRITUOSEN-GROSSHANDLUNG / WEINIMPORT
BÜRO UND LAGER: 3012 LANGENHAGEN / HANNOVER
KURT-SCHUMACHER-ALLEE 1 FERNRUF 77 18 10 u. 77 25 35
STADTGESCHÄFT: HANNOVER, SCHILLERSTR. 29, FERNRUF 1 39 91

SIE SPAREN ZEIT UND GELD



Bauen Sie mit unseren hochwertigen Bauelementen aus Asbestzement und Hart-PVC.
Wir liefern für die Industrie, Landwirtschaft und den Wohnungsbau:

ASBESTZEMENT

Wellplatten · Dachplatten
Fassadenplatten
Plantafeln

Trennwände

Ce-A-Ce-Innenbautafeln

Fensterbänke

Rohre und Formstücke

Regenrinnen und Fallrohre

Lüftungsanlagen

Blumengefäße

Fulgurit ist einer der größten
Produzenten von Bauteilen aus
Asbestzement in Europa und
verfügt über fünfjährezehntelange
Erfahrung. Das gibt Architekten
und Bauherren die Gewähr, daß
die Fulgurit-Erzeugnisse von ho-
her Qualität sind und den For-
derungen des neuesten Standes
der Technik entsprechen.

FULGURIT®

FULGURIT-VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH 305 WUNSTORF POSTFACH 208

Steinhuder Kunststoff KG.

F. H. Namendorf

Steinhude am Meer · Telefon 521

Spritzguß- und Strangpreß-Erzeugnisse

Entwicklungen für die Industrie

TRANSFORMATOREN-FABRIK ·

BARSINGHAUSEN (HANNOVER)



Vorschaltgeräte
für sämtliche Entladungslampen

Transformatoren bis 5 kVA
für jeden Verwendungszweck

DIPL. ING. ERNST
PLATHNER

Steinhuder Yacht- und Bootswerft

HANSGEORG OESTER

Neubauten: 15 qm-Jollenkreuzer · Zugvögel · Korsaren
Finn-Dinghies · Reparaturen · Winterlager · Bootsmotoren
Boots- und Segelzubehör · Beschläge · Lacke · Farben
15 qm-Jollenkreuzer, Piraten und Ruderboote ab Lager

FERNRUF 489 UND 643

Fr. Seegers & Sohn

Leinen-
und Tischzeugweberei

STEINHUDE AM MEER

Clubjacken
(Blazer)

speziell für
Segler
ein- und zweireihig

Eduard Behrens
HANNOVER
Herrenstr. 12a · Fernruf 1 27 21

H. Goslat

SCHLACHTERMEISTER

Bekannt für erstklassige
Fleisch-, Wurst-
und Aufschnittwaren
Lieferant erster Häuser

STEINHUDE AM MEER
Fernruf 689

Bücher · Zeitschriften
Schreib- und Tabakwaren

Keiselandenken
Leibbüherei

Wabel Windheim

Inh. M. Rose
STEINHUDE AM MEER
An der Friedenseiche 1

Dr. C. Quaet-Faslem

Inh. Bouing, J. Quaet-Faslem

Straßen- und Tiefbau

HANNOVER

An der Weide 16 · Fernsprecher 880371 und 887071

Zweigstelle Wunstorf

Nordbruch · Fernsprecher 3785

Yachtsegelmacherei

Walter Benrowitz

Spez. Dacron-Rennsegel

Berlin 20 (Pichelsdorf) 368 63 18



sanitär + heizung

Siegfried Panthöfer

3 Hannover · Neustädter Straße 7 · Fernruf 146 13

Gaazentralheizungen
Öl- und Kokssteuerungen
Lüftungs- und Klimaanlage
Warmwasserversorgungsanlagen
Industrie-Rohrleitungsbau
Sanitäre Installation

Projektierungsbüro für Heizungs-, Lüftungs-
und sanitärtechnische Anlagen



Ein Glas BECK's ist immer willkommen.
Die Herren schmunzeln —
und die Damen sagen:

Ein so köstliches Bier wie BECK's
kann nicht nur Männersache sein!

**Beck's
Bier
löscht
Männer-Dürst!**

Das meistexportierte deutsche Bier

PROGRAMM

für die

Regatta der 15-qm-Jollenkreuzer um das Goldene Mokkaservice
und der 15-qm-H-Jollen um die Feuerzangenbowle

am 2. und 3. Oktober 1985 auf dem Steinhuder Meer

Veranstalter**Wettfahrtvereinigung Steinhuder Meer**

Akademischer Segler-Verein zu Hannover
 Hannoverscher Yacht-Club e. V.
 Schaumburg-Lippischer Seglerverein e. V.
 Segel-Club Hannover e. V.
 Segel-Club Mardorf e. V.
 Segel-Club Steinhuder Meer e. V.
 Segler-Verein Großenheidorn e. V.
 Steinhuder Segler-Vereinigung e. V.
 Yachtclub Steinhuder Meer e. V.

Durchführung

Yachtclub Steinhuder Meer e. V.

Startzeiten

	H	P
1. Start Sonnabend, 2. Oktober 1965,	15.00	bzw. 15.10
2. Start Sonntag, 3. Oktober 1965,	9.30	bzw. 9.40
3. Start Sonntag, 3. Oktober 1965,	14.30	bzw. 14.40

Wettfahrtausschuß:**Regattaleiter:**

Hansgeorg Oester (YSIM)

Stellvertreter:

Jürgen Wessely (SLSV)

Starter und Zielrichter:

Heinz Mehler, Wolfgang Schulze,

Hans Weischer (YSIM)

Schiedsrichter:

W. Bangert (SLSV), Dr. Flint (HYC),

Kl. Lange (SCHan), G. Lixfeld (YSIM),

C. Ochwadt (SLSV), W. Schulze (YSIM),

D. Seegers (SLSV)

Presse: Hansgeorg Oester (YSIM)

Der Wettfahrtausschuß behält sich vor, von Fall zu Fall andere Schiedsrichter, Starter und Zielrichter zu benennen.

Ordnungsdienst auf dem Steinhuder Meer: Polizeistation Steinhude.

Begleitfahrzeuge und Rettungsdienst:

Motorboot „Hannover“ der W V St M
Motorboot „Kado“ des Segel-Clubs Hannover
Motorboot „Helga“ von Herrn Hermann (SLSV)
Motorboot „Peter“ von Herrn Kramer (HYC)
Motorboot „Ilse“ von Herrn Nordmeier (SCStM)
Motorboot „Cobra“ von Herrn Skrypek (SCStM)
Motorboot „Elan“ von Herrn Suhr (YSIM)
Motorboot von Herrn Grages (StSV)
Snappdragon von Herrn A. Meyer (SLSV)

Preise

Das Goldene Mokkaservice,
Wanderpreis des Yachtclubs Steinhuder Meer für den punkt-
besten Steuermann der 15-qm-Jollenkreuzer,
gegeben von Herrn Hansgeorg Oester.

Die Feuerzangenbowle,
Wanderpreis des Schaumburg-Lippischen Seglervereins für den
punktbesten Steuermann der H-Jollen,
gegeben von Herrn Dr. A. Bradthauer.

Die Preise sind jedes Jahr auf dem Steinhuder Meer auszusegeln
und werden von den Steuerleuten gewonnen, die in der Wettfahrt-
reihe die höchste Punktzahl (Punktsystem des DSV) erzielen. Die
Preise gehen in den endgültigen Besitz der Steuerleute über, die
sie – gleichgültig in welcher Reihenfolge – dreimal gewonnen
haben.

Punktpreise: Für je 3 gemeldete Boote wird je ein Punktpreis für
Steuer- und Vorschotmann gegeben.

Veranstaltungen

Sonabend, 2. Oktober 1965, 20 Uhr:
Aaessen im Clubhaus des Yachtclubs Steinhuder Meer.
Anschließend Tanz.
Unkostenbeitrag für Aaessen und Kapelle DM 10,- pro Person.

Sonntag, 3. Oktober 1965, 19 Uhr:
Preisverteilung im Clubhaus des Yachtclubs Steinhuder Meer.

Abkürzungen

BSC = Bielefelder Segel-Club
Eluf = Segelriege des Essener Turn- und Fecht-Clubs
EYC = Essener Yacht-Club
HYC = Hannoverscher Yacht-Club
LSV = Lübecker Segler-Verein von 1885
NRV = Norddeutscher Regatta-Verein
SCD = Segler-Club Dümmer
SCG = Segler-Club Gothia
SCH = Segel-Club Hallern am See
SCM = Segel-Club Münster
SCMa = Segel-Club Mardorf
SCN = Segelclub Najade, Essen
SCStM = Segel-Club Steinhuder Meer
SLSV = Schaumburg-Lippischer Seglerverein
StSV = Steinhuder Segler-Vereinigung
SVG = Segler-Verein Großenheidorn
SVH = Segler-Vereinigung Hüde (Dümmer)
SVUH = Segler-Vereinigung Unterhavel
WVH = Wassersport-Verein Hemelingen, Bremen
YSIM = Yacht-Club Steinhuder Meer
ZSK = Zwischenahner Segel-Club

Verpflegung in den Clubhäusern

(drei Mahlzeiten pro Tag)

Hierzu ist es notwendig, daß sich die Teilnehmer bei
den Ökonomen der Clubhäuser bei Ankunft verbindlich
anmelden und die Dauer des Aufenthaltes mitteilen.

Segelvorschriften

Die an den Tafeln in den Clubhäusern des HYC, SLSV und YSM bekanntgemachten Mitteilungen und Anweisungen des Wettfahrtausschusses gelten mit dem Anschlag als jedem Teilnehmer zugänglichen.

- Alle Wettfahrten** finden nach den Bestimmungen des Internationalen Wettsegelverbandes (IYRU) und den Ergänzungen des DSV (deutsche Übersetzung), Ausgabe 1965, sowie den in der Ausschreibung und im Programm enthaltenen Sondervorschriften statt. Mit der Abgabe einer Meldung werden diese Vorschriften als bindend anerkannt.
- Wettfahrtbahnen:** Eine gesonderte Bahnskizze, Ausgabe 1962, wird den Teilnehmern vor Beginn der ersten Wettfahrt zusammen mit dem Programm ausgehändigt. Die jeweilige Bahnlänge beträgt ca. 10 Seemeilen, für Einmannboote ca. 8 Seemeilen.
- Startverschiebung wird durch Setzen des internationalen Antwortwimpels (rot-weiß-gestreift) auf der Start- und Zielplattform bekanntgegeben. Die festgesetzte Zeit der Starts wird dadurch um 15 Minuten verschoben. Diese Verschiebung kann in Abständen von 15 Minuten durch Dippen und Wiedervorheiß des Signals beliebig verlängert werden.
- Zeltsignal:** Schallsignal.
Vorbereitungssignal: Schallsignal, Vorheiß des Klassensignals und der Flagge int. P (weißes Rechteck auf blauem Grund) 5 Minuten vor dem Startsignal.
Startsignal: Schallsignal, Niederholen der Flagge int. P und des Klassensignals.
Kursangabe: Der Kurs wird durch Nummerntafeln angezeigt (siehe Bahnkarte). Es gilt der Kurs, der beim Vorbereitungssignal angezeigt wird.
- Rückruf für Frühstarter wird nicht** durch Rückrufnummern angezeigt. Durchsegeln eine oder mehrere Yachten die Startlinie zu früh, so wird die Flagge V (rotes Andreaskreuz auf weißem Grund) gesetzt, außerdem wird ein langer Ton von etwa 5 Sekunden Dauer gegeben. Im Sinne von Regel 6 der WB gilt nur die Startlinie, nicht die Verlängerung.
- Soll ein **Start für ungültig** erklärt werden, so wird dieses durch ein Schallsignal mit kurzen Tönen und Setzen des 1. Hilfsstanders (gelbes Dreieck auf blauem Dreieck) bekanntgegeben. Fünf Minuten nach der 1. Programm zuletzt startenden Klasse fällt der Vorbereitungsschuß für den ersten Wiederholungsstart.
- Für den Wiederholungsstart findet die **Zwei-Minuten-Regel** Anwendung. Sie besagt: Eine Yacht, die sich während der letzten zwei Minuten vor ihrem Start in dem Dreieck, gebildet aus Startschiff, äußerer Startlinienbegrenzung und erster zu runder Boje, aufhält, wird ausgeschlossen.
- Falls eines der unter 3., 4., 5. und 6. erwähnten Signale ausbleibt, so gilt die Zeit.
- Start:** am Ponton der Wettfahrtleitung.
Ziel: Eine Linie zwischen Startlinie und der ersten Luvtonne.
Nach Passieren der Ziellinie darf die Linie zwischen Zielrichterstand und äußerer Begrenzungsflagge vor Schluß der Wettfahrt in keiner Richtung mehr durchsegelt werden.
- Abkürzung der Bahn:** Wird auf einer der Bojen oder auf dem Begleitfahrzeug die Flagge S (blaues Rechteck auf weißem Grund) gesetzt, so ist von hier aus unter kursgemäßer Rundung direkt ins Ziel zu segeln. Die Ziellinie ist in der ursprünglich vorgeschriebenen Richtung zu passieren.

- Kursänderung:** Es bleibt der Wettfahrtleitung unbenommen, die Flagge W (rotes Rechteck auf weißem Rechteck auf blauem Grund) auf dem Begleitfahrzeug zu zeigen und den Teilnehmern durch Zuruf den abgeänderten Kurs mitzuteilen. Auch in diesem Falle ist die Ziellinie in der ursprünglich vorgeschriebenen Richtung zu passieren.
- Aufhebung oder Abbruch der Wettfahrt** wird durch das Setzen der Flagge N (blau-weiß gewürfelt) bekanntgegeben.
- Protest:** Proteste sind spätestens eine Stunde nach Zieldurchgang der protestierenden Yacht unter Befolgung der Protestgebühr von 10,- DM bei der Wettfahrtleitung gemäß Regel 68 der WB einzureichen.
- Ausrüstung** der Yachten gemäß den Klassenvorschriften und den Wettsegelbestimmungen.
Bei Zeigen der Flagge Y (rot-gelb diagonal gestreift) müssen Schwimmwesten angelegt werden.
- Wettfahrtschluß:** Ein Schallsignal.
- Rennverklärung:** Es wird **keine** Rennverklärung unterschrieben. Das Durchsegeln der Ziellinie gilt als Bestätigung dafür, daß die Wettfahrt ordnungsgemäß beendet wurde.
- Boote, die eine Wettfahrt nicht ordnungsgemäß beenden oder beenden können, haben dies der Wettfahrtleitung sofort zu melden oder mitteilen zu lassen.
- Meßbriefe:** Gültige Vermessungspapiere müssen an den Regattatagen beigefügt werden. Der Wettfahrtausschuß behält sich Nachvermessungen vor.

Wertung: Die Wettfahrten werden als eine Wettfahrtschleife ohne Streichung nach dem Punktsystem des DSV gewertet.

Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Geht das Meldegeld nicht vor Beginn der ersten Wettfahrt ein, so kann der Wettfahrtausschuß das gemeldete Boot von der Wettfahrt ausschließen.

Folgende SignalfLAGGEN des int. Signalbuches werden im wesentlichen verwendet:

Startverschiebung:	Antwortwimpel (rot-weiß-rot-weiß-rot stehend)
Vorbereitungssignal:	Flagge „P“ (weißes Rechteck auf blauem Grund)
Klassensignal:	Zahlenwimpel der jeweils startenden Klasse.
Rückruf:	Flagge „V“ (rotes Andreaskreuz auf weißem Grund)
Startungültigkeit:	1. Hilfsstander (gelbes Dreieck auf blauem Dreieck)
Zielflagge:	Blaue Flagge
Abkürzung der Bahn:	Flagge „S“ (blaues Rechteck auf weißem Grund)
Kursänderung:	Flagge „W“ (rotes Rechteck auf weißem Rechteck auf blauem Grund)
Aufhebung oder Abbruch der Wettfahrt:	Flagge „N“ (blau-weiß gewürfelt)
Protestflagge:	Eine beliebige Buchstabenflagge des intern. Signalbuches
Schwimmwesten-anordnung:	Flagge „Y“ (rot-gelb diagonal gestreift)
Verkürzter Kurs:	Flagge „J“ (blau-weiß-blau)

Anker

PHOENIX



hochwertige Nähmaschinen

Zick-Zack-Automatic

hochelastische Tricotnaht, automatisches Knopfloch

Koffer- und Schranknähmaschinen, Nähruhen

Anker-Phoenix · Hannover · Goethestraße 15 · Ruf 14019

Lieferung auch an Händler und Vertreter

plastic-dierking

Groß- und Einzelhandel

Hannover

Schmiedestraße 27

wäsche
dienst

Steding+
Steinmetz

~~Boordkaat~~

die meistgetrunkene deutsche Markenpirinost aus Europas größter Kombibrewerei

QUALITÄT



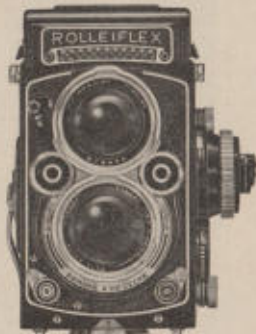
SCHUF
DIESE
MARKE

Was gut ist, blieb:
das Prinzip.

1929



1964



6x6, zweiäugig. Der Sucher in voller Größe des Formats, mit eigenem Objektiv.

Kein störantälliger, beweglicher Spiegel.

Daher: dauerhafte Präzision, unfehlbar scharfe Bilder.

Die Rollei von heute? Einfach, bequem in der Bedienung.

Noch vielseitiger in den Möglichkeiten: Tele, Weitwinkel, Repro, Mikro, Unterwasser, elektrische Fernbedienung, Oszillografie.

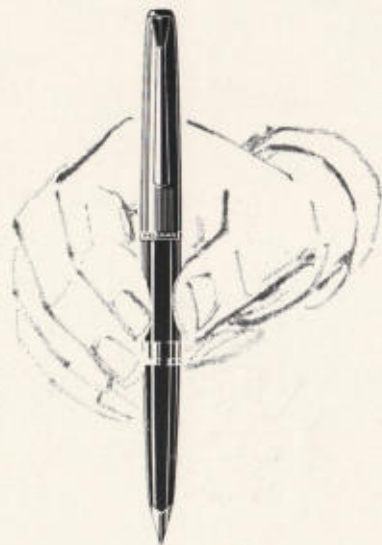
Seit 35 Jahren ist die Fotografie fest mit dem Namen Rollei verbunden.

Der erneute Beweis: Auf der Innsbrucker Olympiade fotografierten 48% aller Reporter mit der Rollei.

Rollei

Rollei-Werke Franke & Heidecke Braunschweig

Hier ist der neue **Pelikan**



Modelle von 18,- bis 60,- DM
(Kolben-Füllsystem
oder Patronen-Füllsystem)

Große, goldene Gleit-Feder

Leichtes, sauberes Füllen mit Kolben-Mechanik oder Tinten-Patronen
Kleckssicher, schüttelfest, gleichmäßiger Tintenfluß dank des thermic-Reglers
(patentiert)

Dauerhafte Steckkappe aus Metall – elastischer Clip

Tintensichtfenster
zur Kontrolle des Tintenvorrats

Zeitlos elegante Form –
wertvolle Farbkombinationen

Der neue Pelikan
gibt Ihrer Handschrift
neuen Schwung

Günther Wagner Hannover Pelikan-Werke

ABC

Wer **A** sagt – wie Auto
muß auch **B** sagen – wie Bereifung
und meint **C** – wie Continental

Continental

INGENIEURBÜRO 1889
1964

G. FLEISCHHAUER

Inhaber: Oberingenieur Milo Meyer
HANNOVER · LUDWIGSTR. 25/26 · TEL. 2 32 32
 Beratung und Projektierung · Ausführung und Wartung
 von Anlagen für

Nachspannwerke, Kraft- und Licht-Anlagen
 Fernmelde- und Fernsprech-Anlagen
 Uhren-, Signal- und Sprech-Anlagen
 Steueranlagen

Ankerwickel, Reparatoren
 sämtlicher elektr. Geräte

75 Jahre Erfahrung
 in aller Elektrotechnik

Seit 30 Jahren
 Milo Meyer

Carl Riebe

Buchdruckerei und Verlag
 Steinhude am Meer
 Großenheidorner Straße 49
 Fernruf (0 50 33) 315

KLEINBILDSPEZIALIST



LEICA
 CONTAX
 RETINA
 ROLLEIFLEX

Das große Foto- und Kinofachgeschäft

HANNOVER · Georgstraße 16 und Gruppenstraße 2
 Fernruf 1 58 58

W ANZAHLUNG, REST IN MONATSRATEN

Heinrich Bartels

Zimmermeister

Zimmerei und Bautischlerei
 Steinhude am Meer

Ottenlock 5 · Telefon 699

Ausführung sämtlicher Zimmerarbeiten und Bautischlerarbeiten
 Holzbauten · Strandhäuser · Bootsstege · Uferbefestigungen

Lüftungs- und Klimaanlage

für Bürogebäude, Restaurants,
elektronische Rechenzentren,
Kaufhäuser usw.

Planung und Ausführung



Wärme- u. Lufttechnik

Hannover - Am Hohen Ufer 3A - Tel. 1 22 50



Diesel-Drehstrom-Aggregate

stationär und fahrbar bis 500 KVA

HEINRICH MEYER

Elektromaschinen

Aggregatebau

Hannover-Linden, Bauweg 9-13, Telefon 44 07 57 und 44 68 57

Yachtsegelmacherei

Persennige · Bootsartikel · Tauwerk
Plastic-Planen · Zelte · Gartenschirme

Kurt Benrowitz · 3 Hannover

Humboldtstraße 21/22 · Telefon 1 44 23



725 Volksbanken

arbeiten an mehr als 2000 Plätzen des Bundesgebietes
und in West-Berlin. In engem Zusammenwirken mit ihren
Zentralkassen als den regionalen Geldausgleichsstellen
– zugleich Banken für das Auslandsgeschäft – erledigen
sie alle Bankgeschäfte, beraten Sie in Wertpapier-
angelegenheiten, bei Ihrer Vermögensverwaltung, in
Außenhandels-Bankgeschäften, beim Bausparen, beim
Gewinnsparen, beim prämiengünstigen Sparen.

Die Volksbanken

sind zu jeder Zeit für Sie bereit

BAHNSKIZZE WETTFAHRT-VEREINIGUNG STEINHÜDER MEER

Ausgabe 1962

Der Kurs wird durch Zeigen von schwarzen Ziffern auf weißem Grund auf der Start- und Zielplattform bei dem jeweiligen Vorbereitungsschuß bekanntgegeben.

Mit der Plattform als Mittelpunkt sind 8 Tonnen in einem Kreis (von etwa 2200 m ϕ) nach den Hauptstrichen der Kompaßrose ausgelegt.

Die Tonnen sind mit arabischen Ziffern von 1—8, beginnend im Norden mit Ziffer 1, im Uhrzeigersinn gekennzeichnet.

Die Tonnen 1, 3, 5, 7 sind gelb mit schwarzen Nummern, und die Tonnen 2, 4, 6, 8 sind rot mit weißen Nummern.

Die auf der Plattform mit schwarzen Ziffern auf weißem Grund ausgehängte Bahnanzeige enthält zwei Zahlen. Die erste Zahl bezeichnet die nach dem Start zuerst zu rundende Tonne. Die zweite Zahl die dann zu rundende Tonne. Die dritte Tonne liegt der ersten auf dem Tonnenkreis genau gegenüber. Nach der dritten Tonne ist wieder die erste Tonne zu runden, dann die dritte, wieder zur ersten, zur zweiten, zur dritten, zur ersten, zur dritten und ins Ziel.

Für 1-Mann-Boote: Nach der 3. Tonne ist wieder die erste Tonne zu runden, dann die dritte, wieder zur ersten, zur zweiten, zur dritten und ins Ziel.

Wird rechtsherum gesegelt, so sind die Tonnen an Steuerbord zu lassen, wird links herum gesegelt, so bleiben die Tonnen an Backbord.

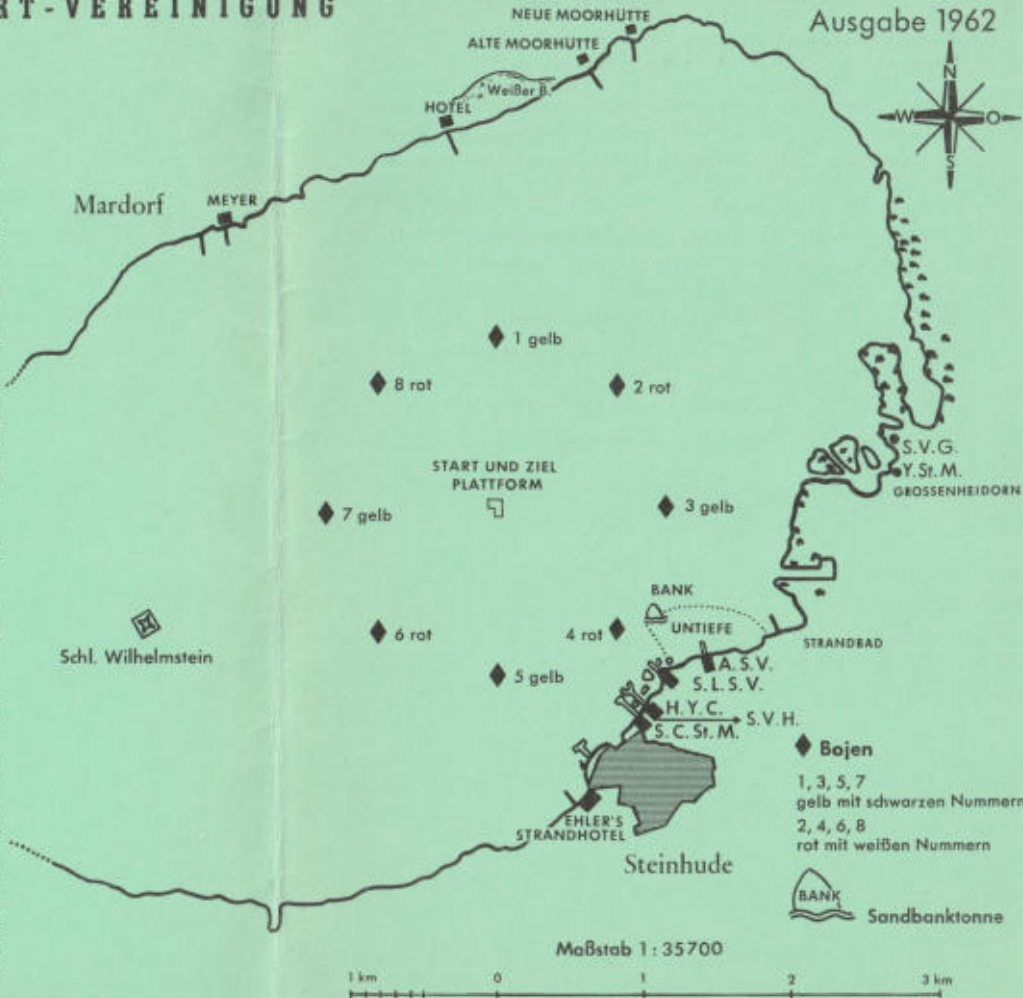
Die Bahn ist im Normalfall etwa 10 sm. lang.

Beispiel: Bei Bahnanzeige 1 3 sind alle Tonnen Steuerbord zu lassen und in folgender Reihenfolge zu runden: 1, 3, 5, 1, 5, 1, 3, 5, 1, 5, Ziel.

Beispiel: Bahnanzeige 7 5, alle Tonnen Backbord, Reihenfolge: 7, 5, 3, 7, 3, 7, 5, 3, 7, 3, Ziel.

Beispiel: 1-Mann-Boote: Bei Bahnanzeige 1 3 sind alle Tonnen Steuerbord zu lassen und in folgender Reihenfolge zu runden: 1, 3, 5, 1, 5, 1, 3, 5, Ziel.

Die Startlinie wird begrenzt durch eine innere gelbe Startflagge und eine äußere blaue Flagge. Peilung: Zwei auf der Start- und Zielplattform angebrachte Dreieckspfeilzeichen. Bei Zeigen der Flagge J (blau-weiß-blau) entfällt der letzte Linearkurs. Die Bahn ist dann nur etwa 8 sm lang. Für 1-Mann-Boote entfällt bei Flagge J (blau-weiß-blau) der Linearkurs. Die Bahn ist dann nur etwa 6 sm lang.



Otto Büsselberg

ALLES FÜR DEN WASSERSPORT

Segelmacherei · Taklerei

Steinhude am Meer

An der Schanze 14 · Fernruf 203

Wärme

im Winter so erwünscht wie im Sommer!
Behagliche Wärme verbreiten im ganzen
Haus Zentralheizungen von



HILDESHEIMER STRASSE 226 · TELEFON 83 00 51

TAPETENHAUS

Behre

Hannover · Georgstraße 12 (gegenüber Karstadt)

Tapeten · Vorhänge · Fußbodenbelag

Tapeten, Vorhänge und Fußboden müssen sich durch die Zusammenstellung des Materials und der Farbkombinationen zu einem harmonischen Ganzen zusammenfügen. Wir führen in- und ausländische Spitzenfabrikate, die Ihnen zur Modernisierung Ihrer Wohnung neue Anregungen geben.

Soll's gut sein, geh zu

Feinkost-Behling

dem Spezialgeschäft für gute Lebensmittel

Steinhude am Meer · An der Friedenseiche · Fernruf 300

UHREN · SCHMUCK seit über 35 Jahren vom führenden Fachgeschäft
WMF-BESTECKE
AUGEN-OPTIK
Lieferant aller Krankenkassen
SPORTPREISE aller Art



Steinhude am Meer · Am Ratskeller · Tel. 211

Eigene Reparaturwerkstätten · Gravierungen schnell und sauber



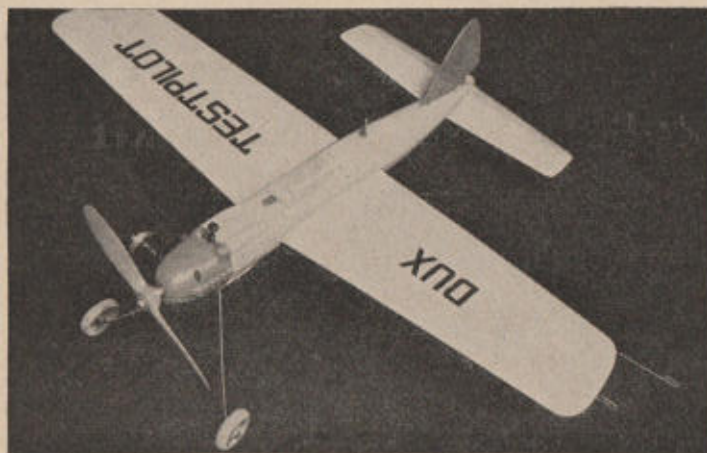
Alles für Dein Boot!

Beschläge, Ausrüstungen,
Ölzeug und Rettungsgeräte

in Niedersachsens Fachgeschäft



HANNOVER · CELLER STRASSE 8 · TELEFON 2 54 47



DUX- Testpilot F

Ein schnittiges,
flugfertiges
Fesselflug-
modell,
äußerst robust
gebaut
und daher
für Anfänger
wie auch für
Fortgeschrittene
besonders
geeignet

Wir vermitteln Bezugsquellen

DUX-SPIELWAREN

Markes & Co. KG. Lüdenscheid · Postfach 149



Karl Lätzsch & Co.

Ingenieur- und
Tiefbauunternehmung

Braunschweig - Gliesmarode

Volkmaroder Straße 37 Ruf *30913

Niederlassungen in Wolfsburg
Salzgitter-Lebenstedt

HAPO

HANNOVERSCHE
POLSTERMÖBELFABRIK
OTTO G. POHLE

STEINHUDE



HEINRICH FITTGER

BAUUNTERNEHMUNG GMBH

HANNOVER

HOHENZOLLERNSTRASSE 34 · FERNRUF 66 31 53

KRISTALL



PORZELLAN

W. WEITZ

HANNOVER · GEORGSTRASSE 46

HAMBURG

DOSSELDORF

KÖLN AM RHEIN

BAD PYRMONT

STEINHUDER LEINEN-INDUSTRIE

GEBR. BRETTHAUER

STEINHUDE AM MEER



Weberei · Bleicherei und Ausrüstung · Tischzeug

Bettwäsche · Hand- und Geschirrtücher